

PARTIZIPATIVE SCHULWORKSHOPS MIT KÜNSTLERINNEN **Infoblatt für LehrerInnen**

Die Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden in künstlerischen Projekten motiviert SchülerInnen, selber kreativ tätig zu werden und neue Sichtweisen und Problemlösungsansätze zu entdecken. Gemeinsame Lernprozesse zwischen LehrerInnen, SchülerInnen und KünstlerInnen bereichern und ergänzen den schulischen Unterricht. Partizipative Kunstvermittlungsprojekte sind ein Experimentier- und Lernfeld für alle Beteiligten!

Dieses Infoblatt bietet Unterstützung für die Durchführung künstlerischer Workshops mit außerschulischen ExpertInnen. Bei den Programmen von KulturKontakt Austria können Schulen mit Öffentlichkeitsrecht (alle Schularten) aus ganz Österreich teilnehmen.

Wirksamkeit von partizipativen Schulworkshops

Kunstvermittelnde Workshops fördern die aktive Einbindung aller SchülerInnen in die Klassengemeinschaft und befähigen zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die gemeinsame Arbeit mit KünstlerInnen im Unterricht verhilft SchülerInnen unabhängig von ethnischer und sozialer Herkunft zu einem ersten grundlegenden und niederschweligen Zugang zu Kunst und Kultur.

Die Auswirkungen der künstlerischen Workshops sind nicht nur für die primär Beteiligten wie SchülerInnen und LehrerInnen, KünstlerInnen und KulturvermittlerInnen spürbar, sondern haben auch einen positiven Effekt auf die Schule als Institution, die Eltern und die außerschulischen Kooperationspartner.

Weitere mögliche Wirkungen:

- Wahrnehmung von und Sensibilisierung für Diversität
- Stärkung der Selbstkompetenz
- Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenz
- Ganzheitliches, interdisziplinäres und kooperatives Lernen
- Gemeinsame Lernprozesse zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Kulturschaffenden
- Aufbrechen der Verhaltensmuster und Rollen
- Kennenlernen der künstlerischen Arbeit und der Lebenswelt der KünstlerInnen
- Entwicklung von Medienkompetenz
- Öffnung der Schule und Schärfung des Schulprofils

Auswahl der/des Kulturschaffenden

Die BeraterInnen bei KulturKontakt Austria informieren und beraten über Workshop-Angebote und KünstlerInnen in folgenden Sparten: Architektur, Bildende Kunst, Design, Digitale Medien, Film, Fotografie, Literatur, Musik, Radio, Tanz und Theater.

Die Kontaktdaten des Beratungsteams finden Sie unter www.kulturkontakt.or.at/beratung
Workshopangebote unter www.kulturkontakt.or.at/angebote

Arbeitsphasen für die Durchführung eines Kunstvermittlungs-Workshops

Hier werden mögliche Schritte zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von künstlerischen Workshops vorgestellt, die in enger Absprache zwischen LehrerIn und KünstlerIn erfolgen.

1. Themenfindung und Konzeptentwicklung

- Miteinbeziehung der SchülerInnen und KünstlerInnen
- Berücksichtigung der SchülerInnen-Interessen
- Anknüpfen an die Lebenswelt der SchülerInnen

- Altersadäquate Konzeption
- Berücksichtigung der Möglichkeit der Workshopdurchführung im Rahmen eines größeren Projektes, eines Schuljahresthemas, einer Projektwoche o.ä.
- Abklärung möglicher Kooperationen mit außerschulischen Partnern
- 2. Zielformulierung
 - Prozess- und/oder ergebnisorientiertes Arbeiten
 - Kompetenzerweiterung
 - Entdeckung künstlerischer Potenziale
- 3. Definition der TeilnehmerInnen
 - Eine oder mehrere Klassen, klassen- oder schulübergreifende Gruppen
 - KollegInnen in der Schule, NachmittagsbetreuerInnen, Eltern, außerschulische Projektpartner
- 4. Analyse der Rahmenbedingungen
 - Räumlichkeiten innerhalb und außerhalb der Schule
 - Technische Hilfsmittel
 - Zeitplanung innerhalb und außerhalb der Schule
 - Personelle Ressourcen, Rollenverteilung
- 5. Finanzplanung
 - Mitfinanzierung durch Elternverein, Schulspensoren
 - Gemeinden und Bezirke
 - Öffentliche Fördergeber und ihre Programmschienen abklären
 - Einreichtermine beachten und zeitgerecht Anträge stellen
- 6. Inhaltliche Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf den Workshop
 - Einführung durch den Lehrer / die Lehrerin
 - Verknüpfung mit unterschiedlichen Unterrichtsfächern
 - Diverse Recherche-Formen der SchülerInnen
- 7. WORKSHOPDURCHFÜHRUNG
- 8. Öffentlichkeitsarbeit
 - Dokumentation auf der Schul-Website
 - Nutzung von Social Media
 - Information regionaler Medien
 - Flugblätter und Plakate innerhalb und außerhalb der Schule
- 9. Präsentation der Workshop-Ergebnisse
 - Auswahl der Form: Buch, Video, Konzert, Theater etc.; vor Eltern, Öffentlichkeit
- 10. Dokumentation
 - Video, Foto, Audio
 - SchülerInnen-Tagebücher/Protokolle, Projektmappe
 - Interviews
 - Berichterstattung an die Fördergeber
 - Jahresbericht
 - Einreichung bei Wettbewerben
- 11. Reflexion
 - Evaluation
 - Kontinuierliche gemeinsame Reflexion schon von Beginn an

Anregungen und Beispiele:

Best-Practice Workshop-Beispiele unter: www.kulturkontakt.or.at/beispiele

Angebote von Kulturschaffenden unter www.kulturkontakt.or.at/angebote

Partizipative Kulturvermittlung unter:

www.kulturkontakt.or.at/images/stories/Pdf/KV/kka_hautnah2010.pdf